

Ricarda Huch (1864-1947)

Erinnerung.

- Ich fahr' ins Weite, nicht zu dir.
Schon jagt der Herbst durch das Revier.
Der Wald so kahl, das Feld so leer,
Und Raben kreischen vor mir her.
- 5 Wie jeder Baum voll Blüten hing,
Als ich hier dir entgegenging!
Wie flog die Wolke hoch und leicht,
Die grau jetzt durch die Wiese schleicht!
Am Wegesrand sitzt riesengroß
- 10 Ein Weib und weint in ihren Schooß.
Da saßen wir, so froh, so jung,
Ein Schatten nun, Erinnerung.
Sie rührt sich nicht, sie sieht nicht auf;
Vorüber ich im raschen Lauf.
- 15 So einsam, wen beweint sie hier? –
Ich fahr' ins Weite, nicht zu dir.
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap171.html>